

## Umsetzung des Aus- und Neubaubedarfs mit Planungsrecht an Autobahnen und Bundesstraßen des Bundesverkehrswegeplans 2003 - bei aktueller Finanzplanung frühestens in 70 Jahren

	Finanzbedarf von Aus- /Neubauvorhaben mit Planungsrecht ab 2013 (Mrd. Euro)	Verfügungs- rahmen* 2013 (Mio. Euro)	Rahmen- vorgabe* 2014 (Mio. Euro)	Finanzplanung*		Durchschnittliche Mittelbereitstellung* 2013-16 (Mio. Euro)	Vorauss. Dauer der Abfinanzierung in Jahren bei gleich bleibendem Investitionsschnitt**
				2015 (Mio. Euro)	2016 (Mio. Euro)		
<b>Bund gesamt</b>	51,7	1.269	730	490	474	741	70
<b>BW</b>	6,9	187	88	56	61	98,0	70
<b>BY</b>	8,2	187	105	67	72	107,8	76
<b>BE</b>	0,8	50	70	70	60	62,5	13
<b>BB</b>	2,0	34	30	12	10	21,5	93
<b>HB</b>	0,4	8	6	2	1	4,3	94
<b>HH</b>	1,6	11	9	1	0	5,3	305
<b>HE</b>	5,7	98	48	30	32	52,0	110
<b>MV</b>	1,0	31	28	21	6	21,5	47
<b>NI</b>	6,0	123	53	33	36	61,3	98
<b>NW</b>	8,2	271	120	77	83	137,8	60
<b>RP</b>	2,1	97	43	28	30	49,5	42
<b>SL</b>	0,2	10	4	3	3	5,0	40
<b>SN</b>	2,1	39	19	12	13	20,8	101
<b>ST</b>	2,4	41	26	50	41	39,5	61
<b>SH</b>	2,3	43	64	17	14	34,5	67
<b>TH</b>	1,8	39	17	11	12	19,8	91

\* Mittelbereitstellung für Neu- und Ausbau von Bedarfsplanmaßnahmen mit Planungsrecht nach Abzug von Sonderfinanzierungen (Verkehrsprojekte Deutsche Einheit, Öffentlich-Private-Partnerschaften, Refinanzierung privat vorfinanzierter Maßnahmen der 90er Jahre)

\*\* Sofern weitere Vorhaben durch Sonderfinanzierungen umgesetzt werden, kann sich die Umsetzungsdauer verkürzen. Der im Zeitablauf zu erwartende Anstieg der Projektkosten durch Inflation und zusätzliche Auflagen würde hingegen verlängernd wirken.

Quelle: Eigene Berechnungen nach Deutscher Bundestag 2013 (Drucksache 17/14390)